

2-KOMPONENTEN SIEBDRUCKFARBEN FÜR INDUSTRIE UND TECHNIK



Welche Möglichkeiten das Siebdruckverfahren bietet, wurde sehr schnell von der Elektronikindustrie bereits in den 60er und 70er Jahren entdeckt. Die Leiterplattentechnik, die es ermöglicht, kostengünstig und Raum sparend Elektro- und Elektronikgeräte herzustellen, basiert auf dem ursprünglichen Siebdruckverfahren, obwohl in diesem Bereich bereits phototechnisch hergestellte Platinen den Hauptanteil der Leiterplattenproduktion ausmachen.

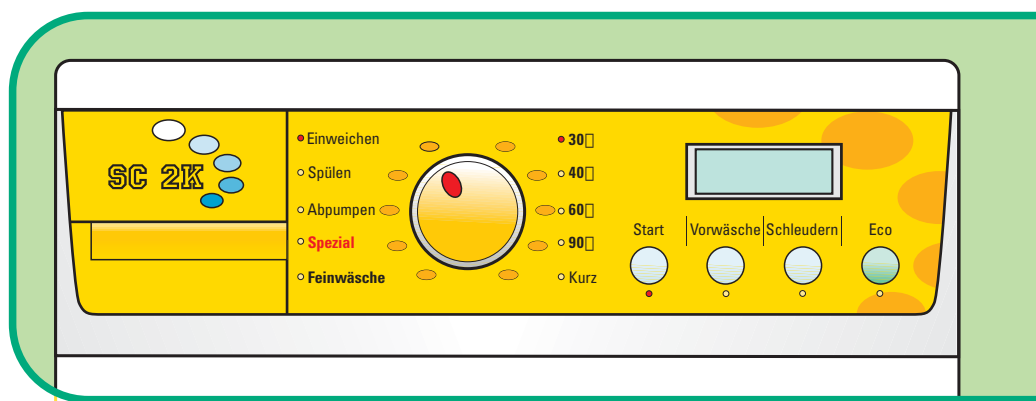
Technischer Siebdruck ist ein weites Gebiet. Hierzu kann man selbstverständlich die Herstellung von Etiketten verstehen, die sehr häufig im Kombinationsdruck – also unter Verwendung verschiedener Drucktechnologien – hergestellt werden, wie auch den Hohlkörperdruck. Wurden für diese Anwendungen früher überwiegend

Beim Herstellungsprozess von Solarzellen spielt das Siebdruckverfahren eine besonders bedeutende Rolle. Hierbei werden mehrere funktionelle Schichten im Siebdruckverfahren aufgebracht.

Ein weiteres Beispiel, bei dem seit Jahrzehnten das Siebdruckverfahren erfolgreich eingesetzt wird, ist die Herstellung von Verkehrszeichen. Spezielle hochwertige retroreflektierende Folien werden hier mit 2-Komponenten Siebdruckfarben bedruckt, die sich durch höchste Lichtechtheit und Witterungsbeständigkeit auszeichnen.

In dieser kurzen Einleitung sind selbstverständlich nur einige wenige Anwendungen aufgeführt. Grundsätzlich ist man immer erstaunt, in wie vielen Bereichen der Technik das Siebdruckverfahren praktiziert wird.

Industrie und Technik haben schon sehr früh erkannt, dass das Siebdruckverfahren für verschiedene Herstellungsprozesse ein enormes Potential aufweist. Eine dauerhafte Beschriftung bzw. Beschilderung verschiedenster Bauteile mittels Siebdruckverfahren ist ebenso möglich wie die Herstellung komplexer Schalttafeln und Folientastaturen für moderne Maschinengenerationen. Nicht nur für den Haushalt und Konsumbereich werden Frontblenden aus Metall und Kunststoff im Siebdruckverfahren hochwertig dekoriert.



lösemittelbasierende oder 2-Komponentenfarben verwendet, findet man heute hierfür UV-Farben im Einsatz.

In der nachfolgenden Tabelle werden einige 2-Komponentenfarben mit ihren spezifischen Anwendungen aufgezeigt.



Siegfried Kittel

(0911) 64 22-243 (0911) 64 22-283
 siegfried.kittel@sunchemical.com

Ein breites Anwendungsgebiet für das Siebdruckverfahren findet sich im Bedruckstoff Glas. Zum einen ist dies die Bedruckung von Glasflaschen z.B. in der Kosmetikindustrie, wo anstelle des Einsatzes von keramischen Farben auf kostengünstigere, umweltfreundliche Varianten z.B. auch 2-Komponentenfarben umgestellt wurde. Zum anderen ist dies die Bedruckung von Flachglas in erster Linie für den Innendekorbereich für Möbel und ähnliches.

Selbstverständlich stehen dem interessierten Kunden unser Labor und unsere moderne Anwendungstechnik zur Verfügung, um weitere Lösungswege, die das Siebdruckverfahren bietet, zu erarbeiten und zu demonstrieren.